

Protokoll:

Der Vorsitzende begrüßt Frau Iris Melzer von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Nexia GmbH, die den Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebs Rhein-Mosel-Halle im Detail vorstellt.

Aufgrund verschiedener Nachfragen geht Herr Hoffmann anschließend auf den Risikobericht ein. Zwar würden sich die fehlenden Einnahmen und die nicht mehr notwendigen Aufwendungen für den Betrieb des Schlosses während der Sanierungsphase mehr oder weniger aufheben. Dennoch sei insgesamt mit negativen Auswirkungen auf die Buchungssituation zu rechnen, da das Schloss bei großen Veranstaltungen oft mit der Rhein-Mosel-Halle zusammen gebucht werde. Kunden könnten wegen des Wegfalls dieses Vorteils nun abwandern. Man prüfe zurzeit intensiv alle Alternativen und Ausweichmöglichkeiten.

Auf Nachfrage von Frau Meinold bestätigt Herr Hoffmann, dass eine verbindliche Auskunft alternativlos sei, auch wenn sie keine langfristige Verlässlichkeit biete, und verweist auf den entsprechenden Beschluss des Stadtrats.